

Inhaltsverzeichnis

1. Bildnis Johann Heinrich Pestalozzis	
2. Quellentexte	
I. Pestalozzis Brief an einen Freund über seinen Aufenthalt in Stans. 1799.	5
II. Die Methode. Eine Denkschrift Pestalozzis. 1800.	30
III. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. 1801.	48
1. Brief: Bericht über die Versuche auf Neuhof, in Stans und Burgdorf / Fischers Urteil über die Grundsätze Pestalozzis	48
2. Brief: Bericht über den Werdegang Krüsis und Toblers / Ihr Urteil über die Methode	73
3. Brief: Bericht über den Werdegang Buß' und dessen Urteil über die Methode	88
4. Brief: Beurteilung der Unterrichtsweise der Zeit / Aufstellung allgemeiner Grundsätze zur Erneuerung des Unterrichts	97
5. Brief: Die Quellen einer allgemeinen und psychologischen Unterrichtsmethode	104
6. Brief: Anwendung der Grundsätze auf die Neugestaltung der Fächer / Die Elementarmittel Schall (Sprache), Form und Zahl	107
7. Brief: Das Elementarmittel Schall und seine Unterrichtsmittel:	113
Tonlehre	113
Wortlehre – Namenlehre	118
Sprachlehre	118
Das Elementarmittel Form und die Anschauungskunst:	133
Meßkunst	135
Zeichnungskunst	140
Schreibkunst	141
8. Brief: Das Elementarmittel Zahl und die Rechenkunst	149
9. Brief: Die Anschauung als absolutes Fundament der Erkenntnis / Erneute Kritik der Unterrichtsweise der Zeit	155
10. Brief: Ableitung von Unterrichtsgesetzen aus dem Grundsatz der Anschauung	160
11. Brief: Nutzen der Methode für den Unterricht des Volkes	175

12. Brief: Die Methode muß auf die Entwicklung der Fertigkeiten ausgedehnt werden / Weiterführung der Kritik am Unterricht der Zeit	180
13. Brief: Grundsätze der sittlichen Erziehung / Ursprung der Sittlichkeit im Mutter-Kindverhältnis / Notwendigkeit des erzieherischen Eingreifens beim Erwachen der Selbstsucht / Vereinigung der geistigen und sittlichen Veredlung als Aufgabe .	187
14. Brief: Grundsätze der religiösen Erziehung / Das Buch der Mütter als Hilfe für die religiöse Erziehung / Dr. Schnell über die Entstehung des Gottesglaubens	195
IV. Wesen und Zweck der Methode 1802	203
3. Anmerkungen	230
4. Die <Methode> im Lebenswerk Johann Heinrich Pestalozzis . .	236
5. Bemerkungen zur Textwiedergabe	259
6. Literaturverzeichnis	261
7. Zeittafel	263
8. Namensverzeichnis	269
9. Sachverzeichnis	269

Das Inhaltsverzeichnis zu der Schrift <Wie Gertrud ihre Kinder lehrt> wurde von dem Bearbeiter aufgestellt; der Aufriß des Inhalts der Schrift, wie ihn A. Israel, Pestalozzi-Biographie Bd. I, S. 156 bietet, wurde dabei herangezogen. Der Bearbeiter bemerkt dankbar die Förderung und Belehrung durch alle im Literaturverzeichnis, Anmerkungen usw. aufgeführten Schriften. Der Zweck dieser Ausgabe machte es unmöglich, dies in jedem einzelnen Falle zu belegen.